Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

442 (23.9.1919) Abendausgabe

Bezngs-Breife: Ansgade A fone illuftr. Welfsdan: In Karlsrube: In Verlage und in den Aweigstellen abgebolt monatlich A.1.90. frei ins Hands gellefert. A.—. Unswärfs: bei Unbolung am Both-ichalter A.1.87. Durch den Brief-träger täglich Zmai ins Haus A.2.11 irager taglid) 2mai ins dans #2.11 Ensgabe B (mit iUndir. Wetlickan) In Karlsruhe: In Verlage und in den Iweigitellen abgebolt monatlick #2.10. fret ins dans gelief. #2.20. Unswäris: hei Abbolung am Boit-icalter # 2.68. Durch den Brief-trägertäglich 2mal ins Hand #2.32. Sinzel-Nummer 10 Pfg.

Geschättstelle: Striels und Lammitr.-Ede, nächt Kaiferftraße und Marktplas. Bolfded Bonto: Barlsruhe Ur. 8350.



Weitaus größte Bezieherzahl von allen in Karlsruhe ericheinenden Zeitungem

Telef. Nr. 802

Eigentum und Berlag von Ferb. Thiergarten. Chefrebattenr: Albert Gerien. Berantwortl. für allgem Belifft n. Keuisleton: Ant. Andoloh, dad Volistif, Locales u. allg Teil: II. Order. w. Gefendorft dad karonifn. Evering. R.Bulderaner, für den Anzigenieit: A.Bindersonder, alle in Karlkrube Berliner Bertretung: Berlin V.10.

逐步的影響

Anseigen: Die Livalt, Nonpareille-gelle 30 d. Die Reflameseile 1,50 d. Beflamen au 1.5 ed. 1.75 d die Reile, außerdem 80% Tenerungsnuiglag,

Mr. 442.

Karlsenhe, Dienstag den 23. September 1919.

35. Jahrgang.

Die Besserung der auswärtigen Lage.

Bon Privatdozent Dr. Albrecht Wirth. Die Lage im Innern hat sich seit dem Friedensschlusse erheblich verschlechtert, und noch mehr als tatsächliche Verschlechterungen wirkt die Kurcht vor solchen wie ein Alpbruc, die Furcht vor dem Winter und die Besorgnis der dem Alpbruc, die Furcht vor dem Winter und die Besorgnis der dem Cenerassitreit. Dagegen läßt sich das Verhältnis Deutschland sur Außenwelt etwas hossungsvoller an. Die Abdrödelungsversuche dauern zwar sort, allein der Ersolg der ihnen beschieden ward, ist nicht überwältigend. In Schlesien sind die Bestredungen zum Stüllsand gekommen; am Khein haben sich die Engländer den Plänen Dortens ganz offen widerseit.

An Golesen lind die Engländer den Plänen Dortens ganz offen wiereseit.

Es ist nicht gerade besonders erquidlich, daß die ersten Spuren einer allgemeinen Besterung nicht den uns lesht kommen, jondern indet ausgemeinen Besterung nicht den uns lesht kommen, jondern einer allgemeinen Besterung nicht den uns lesht kommen, jondern ichtigsich der Interpalatin unierer Jeinde zu danken lind. In einer Zeit des Riedergangs aber gar des Untergebens kamment man sich ein zehe Kredhalm. Menn man sich nicht mit eineme Charle drüher lann, bezu man sich über die Gömäch der andern.

Aun keut man sich über die Gömäch der andern.

Aun keut man sich über die Gömäch der andern.

Aun keut man sich über die Gömäch der andern.

Aun keut man sich über die Gömäch der andern.

Aun keut das der der darüber ist, das inen Zwietracht schon merklich einzelet hat und das sie für uns nichtlich ist. So ift Italien gleich nich eingesetzt dar und das sie Ausgeben sich eine Aunänen; do kreiben mit zwei Kachban, mit den Franzischer und den Angland und Umerika. Die Spannung amiscen Lapan und den Anglache mächt und ichon längt besehdet England seine einstigen Freunde, die Kusten.

Aber auch ganz unmittelbare Zeichen den Kreibe beschieben wächft und schon längt besehdet England seine einstigen Freunde, die Rusten. Sie suchen der werigen werichen den Kreibe bestächten dem in nicht der Gefangenen zurückanschen der Kreibe bestächt dem in den kenten Benten und haben norteilhafte Bertehrse und Sandelsbedingungen ansehden. In sie sich geschen gegeben morden. Die Italiener begannen debaten. Jalien mill sich in Zufunft an das Deutschum aus der keiner Birch des Erstele bestächtungen zu erwehren. Anderereiels sucht das Erstelen wird der Kreibe bestäuft des Erstelen der Kreibe erkäuften. Die Ausgeben geschen der Ausgeben geschen geschen der Ausgeben geschen der Ausgeben geschen der gene der mit den der der kanten ben Rachen an, der en feit der Bu

D'Unnungio.

Gin Charafterbild von Brof. Dr. Fris Löffler.

Mit seinem Selbsibewußisein bat d'Annungio Fiume crobert. Der Kultus seines eigenen "Ich" war von ieher das Wesen dieses literari-ichen Nationalhelben der Ifaliener. Gabriele d'Annungio ist 1864 auf dem Adriotischen Weere geboren. Das ist ihm spindolisch geworden. Seine Liebe zu dem Meere, besonders zum Adriatischen, hat ein lei-geniedelische Annungsten benichaftlidt ichwungvollen, an ber Sprache ber Untife, hauptfächlich denichafilich schwungvollen, an der Sprache der Antike, hauptsächlich Homers, geschulten Oden ausgeströmt. Als er sechzelnsährig seine ersten Berse erscheinen ließ erregte seine Sprachgewandtheit das höchste Aufschen der Kritik. Mit einem Schlage war er der Liebling der literarischen und vornehmen Gesellschaftskreise und fürzte sich in Kom in einen Taumel von ederflächlichen und mäßlosen Bergnützungen. Die seden, lustrunkenen, ja, unzüchtigen Berse dieser Zeit stießen seine ernien Berehrer edenso ab, wie seine ersten Novellen und Nomane, in denne er sich in der sensationellen Darstellung von Häßlichseiten, Abnormitäten, ja, Scheußlichseiten des Leides, der Seele und des Leders überhaupt gesiel. Doch auch dier ist die Kunst seiner Sprache so das er "gleichsem einen fürsklichen Mantel um Rouelen legt". Zwei Deuische waren es, die ihn aus diesen Kerkungen Geraus au seinem besseren Selbit sühren: Riesiche und Wagner er glaubte, eaß er befferen Gelbit führien: Rietiche und Wagner berufen seihft führten: Nietziche und Wagner in glaubte, raß er berufen sei, der italienischen Nation eine neuler alfche Wiedergeburt der autilen Kunst zu geben. Wie Wagner in Barreuth dem germanischen Kunstweite eine auserwählte, einsigartige Stätte schuf, wollte d'Annunzio ein nationales Theater ins Aeden rusen, das nur Darbiestungen bieser zur höchsten Kolkendung gebener unsen, das nur Darbiestungen bieser zur höchsten Kolkendung gebener unsen, das nur Darbies d'Annunzio ein nationales Theater ins Leben rusen, das nur Dardietungen dieser, zur höchsten Bollendung gelangten Kunst, bringen sollte. In einem seiner Momane stimmt er in einer Gesellschaft glänzender Kunststreunde einen Syntmus auf Wagners Kunst und seine sieghaften Gestalten, wie Siegsried, Bründilde, Kundth an Wie aber auch hier alles in die maßlose Nederschähung seiner eigenen kinstlerischen Berustung und Fähigkeit ausklingt, zeigt der Schluß: "Michard Wagners Verf ist auf germanischen Geist begründet und don speziell nordischer Beidarsenbeit. Seine Nesorm gleicht in gewissem Sinne der von Luther angestrebten. Sein Orama ist nichts als die seinste Blüte eines Volkschammes, als die wundervoll ergreisende Ausammenkassung all der Schnlückte, die die Gemülter der nationalen Musister und Dichter nualten, von Bach zu Beetsdoven, von Wieland zu Goebse. Benn Sie isch seine Musistramen vorstellen an den Gestaden des Wirtelmeeres, swissen unseren hohen Lorderzbäumen, unter der Glorie des lateinis swissen unieren hohen Lorberröäumen, unter der Glorie des lateinissen unieren hohen Lorberröäumen, unter der Glorie des lateinissen Homen Homen Konternen, unter der Glorie des lateinissen Homen homels, so würden Sie sie erbleichen und bergesten fehen und bergesten Konterden Konterden Künstler groefen ist, eine noch gestaltlose Welt kommender Vollendung erglänzen zu sehen und ihrer im Wunsch und in der Hospinung prophetisch au geniehen, so derkünde ich die Hernald und ir einer neuen oder wiedererneuten Kunst, die durch die flarfe und ehrliche Einstadzeit ihrer Linien, durch ihre kraftvolle Annut, durch die Glut ihres Geises, durch die reine Macht ihrer Handelt ihrer Bangeheure ideale Geistes, durch die reine Macht ihrer Harwoule Annant, durch die Gelat ihrer Earmonien, das ungeheure ideale Gehände unseres auserwählten Bolfs forfführen und krönen wird. Ich rühme mich, ein Lateiner zu sein und erkenne in jedem Menschen den fremdem Blut — einen Barbaren!"

- Wahrscheinlich, daß, d'Annunzio als diesem Selbstewuktsein als Bertindiger und Wiederenzunerer heraus sich seinen Vamen wählte — ich verfündige — jo annunzio. Denn seinen Namen ist Rapagnetta, den er später nur noch trug, als er während einer Legislatutsperiode dem italienischen Variament angehörte. Dennich, als Dramas periode dem italienischen Variament angehörte. Dennich von einer Länder appelliert.

Mus Palästing.

**RTB Amitterdam. 22. Sent Als Hondelsblagd meldet ans netta, ben er später nur noch trug, als er während einer Legislaturb periode dem italienischen Farlament augehörte. Sennoch, als Dramatifer hat d'Annunzio die Lordeeren durchaus noch nicht zu ernten bermocht, die er so frühe sown für sich in Lusunuch nahm. Trots der umgeheuren Anpreisung selner Antänger hat sich die maßgebende Kritik seinen Dramen gegenüber in Stalien wie in Deutschland leidenschaftlich oder kildt ablehnend verholten. Aber aus dem leicht zu entstammenden italienischen Bolle hat er sich mit der Wacht seiner berausgenen Mede eine begestlerte Exmeinde von Tüngern geschaften, die an die Prediat von seinem eigenen Messiestum glaubt. d'Annunzio weiß aber auch mie er seine heißblütigen Landsleute mitreigen samt. Nicht nur, dah seine Oden, sei es nun zu Garibeldia Andeusen, auf den kod Bittorio Emanueles oder zu Kellinis oder Berdts Gedächnis sosat in Tausenden kon Tomplaren einzeln versaust werden, auf den kod kittorio Emanueles oder zu Kellinis oder Berdts Gedächnis sosat in Tausenden kon Chemplaren einzeln versaust werden der Schäfte sellst macht Kunstreisen damit, indem er sie in arohen ber Lächter sellst macht Kunstreisen duch der Andere Geschaften dann kunn die Külle seiner hingexissen zuhören. Men um minubelt ihr, klicht ihm Lordeenkanzen dan einem Abeldsitt des 14. Jahrhunderts mit rassiniertem Geschmaz zu einem Abeldsitt der der Reuzelt geschaften hat. Zwei karden, grün und rot, herricken darin, rot in allen Ernächen, die zur Arbeit arres ein sollen, grün in gusen deren, die zur Kube, Neuke und Erschung bestimmer eine Anterdern ersennt, ist der Umstand das er in seinem Echlaffen von Kannern, dies zur Kube, Wenke und Erschung bestimmer vier Totenmessen einen zust und in sehen. Gente den bestimmer vier Totenmessen einen diesellen der und den Kellen den keinen Feine Echlaffen der Kellen bestimmer vier Totenmessen einen diesesten des eine Randen. Bestimmer wier Deternmessen einen diesesten des feine Randeen. Gesche, von kennen feine dinmer vier Totenmasten guigestellt hat von Männern, denen seine besondere Beierinderung gilt; es find Navoleon. Geethe, Beethoven und Lagner — drei Deutsche! Bei seinem Erwachen grüßen ihn zu Tü-hen seines Bettes von schlanden Säulen zwei Siegesgöttinnen, die ihm

Ruhmestrans reiden. Gebriefe d'Annugio ist die Berkörperung des italienischen Natio-nalbewuhlseines. Wie er als Tidster seine Landeleute mit seinen issö-nen Aberich beranticht hat, ist er auch haute mit seinem Chearralischen Buge nach diume der Nationalhild der Italiener geworden. Und wie Nuce nach Stume ber Nationalhelb ber Italiener geworden. Und wie es freint, lassen sich auch anders Bölfer von diesem Gelben der schönen Worte und der großen Gesten imponieren.

D'Annungios Finme-Abentener.

— Amsterbaur, 22. Sept. Associated Preß" motdet, bas bei ben diplomatischen Vertretern der Bollentänder in Washington Bessorgolpfantaliacie Eschrebern der Galfenlander in Wahlington Bejorgnis wegen der Lago in Fiu me berefore. Einige der Dipfomaten
desfürchen, daß es jür die Albigerten nolwendig werden fönnte,
will täxil die Maknahmen sen Anwendung zu beingen, nun die
Zuweifing der Gebiete den Anordnungen der Friedenstonferenz entlyredend durchgusehen, und daß dies die Lunte fein könnte, die den
ganzen Balfan in Brand stedt. "Rewort Globe" ickeibt, d'Annunzio icheine sich als den gesehlichen Erden des erden dembes Garidadie Judenn protesischen. Die Eigenschaften eines Nichard Löwenherz feien
im diesem protesischen. Die Eigenschaften eines Nichard Löwenherz feien
im diesem protesischen Leitalise der Bestützeitung zu den der Schieften

in diesem projationen Zeitalter der Selbistseitimmung und der Schiedsgerichte, der Gerechtigkeit und der Bolizei grooffos.

— Bern, 22. Sept. Der "Apanti" beingt die gestern stattgesundene Ersebung einer Neihe von Generalen mit einer nationalistich-militaristischen Berschunzung in Aufammenhang. Für estern sei anlählich des nationalen Veiertages der Beiereinung fom in der Bauphindt und anderen Städten Kundgedungen gegen is Rezierung geplant gewesen, doch seien diese an der Teilnahmslosigaeit der Benösserung geschiert. Der "Abanti" weist ferner darauf din, ah das Ofsisiertopo mit allen Mitteln versucke, die Dem ob is lifation zu verhindern, um weiter im Besite der soben Offic glersbegüge bleiben zu können. Das sei der tiefere Grund, weshalb fait das ganze Officierssorps zu den Parteigängern d'Annunzios

Aus den Tagen der Friedensunterzeichnung. 3mei neue beutiche Roten überreicht.

D. Pavis, 28. Gept. (Privatt.) Baron Leroner übergab in Berfailles zwei Roten. Die eine enthält einen beutschen Pro-test gegen die Saltung des frangosischen Majors Bastiani in Birtenfelder Angelegenheit. Die zweite betrifft Die Lage ber beutiben Friedensbelegation in Paris nach Ratifigierung bes Bertrages.

Ratifizierung bes Friedensvertrags durch Frankreich. Sch. Rotterdam, 33. Sept. (Privattel.) Der "Courant" melbet aus Paris: Die Unnahme Des Friedensvertrages in der Rammer erfolgte bei gahlreichen Stimmenenthalte

ungen. Der Gonat wird am tommenden Montag ben Bertrag ratifizieren.

Bum beutich-frangofifden Roblenablommen.

Berlin, 23. Cept. Bu ber Lieferung von 500 000 Ton-Ruhrfohlen an Frankreich heißt es in ber "Deutsch. Allg. Ita", daß diese Menge auf die in Fried en hoertrag vor-gesehenen Lickerung zen nach dessen Kaliffgierung angerech-net werden solle. Die Lieferungen haben bereits begonnen und beru-ben auf freier Vereindarung. Man ging dabei von dem Gesichtspuntte aus, daß es swechnäßig sei, wegen der Verzögerung der Natissisierung des Friedensbertrages ichon borwen mit den Lieferungen zu beginnen um eine Ueberfturgung in ben späteren Lieferungen gu bermeiben und eine beffere Verteilung der Rohlen au ermöglichen. Wiederaufnahme ber brutich-englischen Beziehungen.

Sch. Motterbam, 23. Sept. Aus London wird den Blättern ge-melbet, daß der englische Ministerrat in seiner Sizung am Freitag die Wiederaufnahme der diplomatischen Be-ziehungen zu Deutschland beschlossen hat. Griedjenland und Die Mittelmächte.

MIDB. Umfterbam, 23. Sept. Ans Athen wird berichtet, baf ber Dit nifterrat beichloffen habe, eine Gefehesvorlage zur Wieberaufnahme ber Sandelsbegiehungen mit Deutichland und Defterreich ber toniglichen Sanktion ju unterbreiten. Bor bem Kriege gemachte Bestellungen, die nicht zur Aussilhrung gelangten, werden badurch nicht berührt. Die Beschlagnahme tes Besitzen seinblicher Untertanen bleibt aufrecht. Tie Handelsbeziehungen, die Bost und Telegraphenverbindungen mit Deutschland und Oesterreich werden nach Berössentsichung der Gesehesvorlage sofort wieder in Birtfomfeit treten.

Armenien mobilifiert.

26IB. Amsterdam, 22. Sept. "Nieuwe van den Dag" melbet aus London, das armenische Parlament habe an fast alle auslän-London, das armenische Karlament habe an sast alle auslänschischen Parlamente brichtet, daß die armenische Republid gezwungen seigen Parlamente brichtet, daß die armenische Republid gezwungen berichten die "Times" über die Möglichkeit einer Rekonstiten, alse Mönner zu mobilisseren, um das Land vor den struktion des Kabinetts und schreiben: "Zedenfalls sieht sein, Kurden und Tartaren zu retten. In dem Bericht mird gesagt,

MIB, Amsterdam, 22. Sept. Allg. Handelsblaad meldet ans Jerusalem vom 19. September: Der Prodingtalrat der Juden in Palästina haben den Borschlag einer jüdischen geeggebenden Berfammlung perworfen.

Lanjing und Balitt.

MTB. Song, 22. Sept Rach einer Meldung bes "R. R. Courant" aus Watertowie (Newport) fiellts Lanjing die Behauptung Bulitts in Abrede, daß er gegen den Friedensver-trag gewesen sei. Er bräng auf sofsctize Matissierung des Friebenspertrages ohne Abanberungen ober Borbehalte.

Auftralien vernichtet beutiche Waren.

MTB. Amsterdam, 22. Sept. Reuter melbet aus Welbourne vom 18. September, daß einige deutsche Mazen, die über Amerika nach Australien eingesührt werden sollten, von den Zollbehörden angehalten murden; fie jollen vernichtet werden.

Um den Kaiser.

ABTB. Brüssel. 22. Sept. (Havas. — Neuter.) "Libre Belges nerössentlicht eine Depesche aus dem Haag, in der gesagt wird, daß die Nachrickt von dem demnächt im Haag zu erwartenden Erluchen um Anslieserung des früheren beutichen Kaisers seine Ueberraschung verursacht habe. Die holländischen Kaisers seine Ueberraschung verursacht habe. Die holländischen Begierung werde auf das Erluchen des Ober sie nRates mit einer höslichen, aber sommellen Meigert, das die associerten Mächte sogar auf eine Weigerung herdendseren, um endaustie eine Kesage aus der Reit zu icheisen, deren Riscoonen, um endgulftig eine Frage ans ber Belt ju ichaffen, beren Lie fung mit Comierigfeiten nerbunden fein burfte,

Uns den abzutretenden Gebieten.

3ne Abitimmung in Schleswig.

IU. Rovenhagen, 29. Sept. (Brivatt.) Ein Parifer Korre-ipondent brabtet: Wegen ber Singiehung ber Natifigierung des Friedensvertrages in Frankreich und Ame'rika tann bie Abftimmung in her erften Bone in Shlesmig erft Mitte Ronember statifinden. Die Abstimmung in der zweiten Zone foll fogar erft 1920 porgenommen merben.

Gine Rote über bas Memelgebiet.

MIB. Berjaines, 23. Sept. Der beutsche Minister des Aeußern Müller beauftragte den Fren. v. Lersner, der Friedenss konferenz eine Note über das Memelgebiet zu überreichen. in welcher hervorgehoben wird, wie sehr die gegenwärtige Lage für die Bewohner dieser Gegend schädlich ist, und in der verlangt wird, daß die a. und a. Regierungen so rasch wie möglich eine Entscheidung treffen, die den Wünschen der Bevölkerung Rechnung trägt.

Jur Lage im Witen,

Die polnifche Rriegeflotte.

Berlin, 23 Sept. (Briv.) Eine Depejde des "Berl Tagbl" aus dem Haag bejagt, aus Paris werde gemeldet, es stehe nummehr fest, daß die polnische Ariegsflotte aus vier großen Kreuzern und 16 Torpedobooten bestehen werde. Sie werde insgesamt eine Besatung von 3500 Mann und 150 Offizieren

Paderemstis Rudteitt.

Berlin, 23. Sept. (Briv.) Bolnifden Blättern gufolge merbe Anficht polnischer politischer Areise Paderemstr Rüdlehr aus Paris seine Demission einreichen. Als fein Rach folger werde Minister Bilinsti genannt, den Paderemsti felbst empfehle. (B. L.M.)

Tschecho-Blowakei.

Das Dentichtum.

WIE. Prag. 22. Sept. Das "Brager Tagblatt" berichtet über den Inhalt des in Baris für die ischoesslovalische Republik bes ichlossenen Gesetzes zum Schutze ber nationalen Minberheiten: Rach diesem Geses zum des deutschen Minderheiten. Kandelbiesem Geses erhalten die deutschen Minderheiten in der Tschecho-Slowarei volle Autonomie auf dem Gebiete des Schulwesens, der kulturellen Augelegenheiten und der sozialen Fürsorge. Die Kosten hierfür werden aus den Steuererträgnissen gedeck, für welche die Minderheiten Steuerskoften

Die Schulautonomie erstredt sich sowohl auf Bolts, wie auch auf Mittel- und hochschulen. Bor Gericht ist die deutsche Sprache in den von deutschen Minderheiten bewohnten Gebieten der tichechts schen Sprache volltommen gleichberechtigt. Den Minderheiten wird ein Beschwerderecht an einen internationalen Gerichtshof eingeräumt werben, bem auch die Exelutive seiner Beschüffe gusteht. Das diese bezügliche Geset durfte bemnächt der Nationalversammlung gugeben.

Bum Schicial Teichens. WIB. Amiterdam, 23. Gept. Reuter meldet aus Baris, baf ber Oberfte Rat bem Bericht der Sonderfommiffion fur Teiden jugestimmt habe. In dem Bericht wird empfohlen die Bolfsabe stimmung in drei Monately stauffinden zu lassen.

Frankreidz.

Die Reorganisation ber frangofischen Mrmce.

Die Reerganisation der stanzösischen Armee.

Til. Gens, 23. Sept. (Privattel.) Wie schon aus Paris gemesdet wurde, verlas Freitag nachmittag Doumer in der Senatskommission für die Armee einen Bericht über die Reorganisation der stranzösischen Armee. Demgemäß refrutiert sich die Armee: 1 durch ein jährliches Ausgebot. Der aktive Militärdien st wird auf ein Jahr herabgesetzt, er ist obligatorisch und süralle gleich. Der jährliche Bedarf beträgt 200 000 Mann; 2. durch Ausschedung soll sich eine ständige Armee von 150 000 Mann ergeben. Im ganzen beträgt der Bestand der französischen Armee in Kriedenszeit 360 000 Mann, im Krieg sollen 1 300 00 Mann aus Bersigung steben. Die Territorialarmee und die Reserve, die aus zur Berfügung stehen. Die Territorialarmee und die Reserve, die aus 15 Klassen bestehen, bilden eine weitere Mannschaftsquelle von zwet Millionen in der Zeit der Gefahr.

England.

Bom englischen Rabinett.

Bon minifherieller Sette wird in Abrede gestellt, bag ein Annahe rungeversuch an die Arbeiter unternommen worden fei. aber, bag Llond George fich die Mitarbeit der Arbeiter gerne gefichert hatte und fich mit einigen Parteifichrern barüber besprochen

China.

Differe Lage in China. ... 283. Amiterdam, 22. Sept. Dem "Telegraaf" Bufolge melbet ber Bekinger Korrespondent der "Times", daß die Besorgnis wegen des Berhaltens der gahlreichen unbegahlten dinefischen Truppen gunimmt. Gin fleiner Aufruhr in Sunan ift gwar unterdrudt worden. Aber die Ungufriedenheit unter ben Truppen ift überall so groß, daß tolche 3 wischen falle unvermadlich sind. Es besteht Grund zu der Annahme, daß die militärischen Behörden die unangenehmen Nachrichten verschweigen. Die Regierung wird von den Besehlshabern in der Provinz mit der Bitte um Geld überschwemmt. Ranberbanden ziehen plündernd umber. Es wird nichts gegen sie unternommen. Die Militärbehörden behaupten, ohne Geld feine Truppenbewegungen ftattfinden laffen tonnen. 3m Ausland tann die Regierung tein Geld auftreiben.

Die Geschehnisse im Reich.

Mus Sobenzollern-Sigmaringen.

= Berlin, 22. Gept. Die prenftische Staatsregierung ernannte ben Amtsgerichtsrat Dr. Belger aus Sigmaringen gum Prajis denten ber Regierung in Sigmaringen.

Arbeiterbewegung, Streifs und Unruhen.

Bum Streit in ber Berliner Metallinbuftrie. 2829. Berlin, 22. Gept. Die Bertranensleute und Ob manner der Metallindustrieardeider hielten heute abend in den Kam-mersälen in der Teltowstraße eine mehrstündige Sitzung ab, in der einfinemig beichloffen wurde, den Metatlarbeitern ben Gene ralftreif gu, empfehlen. Morgen foll in allen Betrieben eine Abstimmung vorgenommen werden und salls sich eine Zweidrittel-niehrheit für den Streif ergeben sollte, wurde der allgemeine Ausstand eintzefen. Der Leiter der 15er Kommission, Ruset, gab in seinem Meferat ein Bild von der allgemeinen Lage und sprach die Hoffmung aus, bag morgen ber Streif ausbrechen werbe.

Straffenbahnerftreit in Bremen.

Il. Bremen, 23. Sept. (Priv. Tel.) Nachdem das Werkstättenper-jonal der Straßen bahn beweits am Samstag die Arbeit nieder-welegt hat, ist jest schon das ge sa'm te Personal in den Streit getreten. Den Anlaß zu diesenr Streik dat die Instandsehung repara-turbediürstiger Teile durch Angestellte der Straßenbahn gegeben, womit fich das gesamte Versonal in einer angenommenen Resolution nicht einverstanden erffart batte.

Baderftreit in Frantreich.

BIB. Boulogne, 23. Gept. Die Badergehilfen folgten bem Beispiele ihrer Bundesgenossen in Nizza und traten in den Streit Matrolen und Soldaten, die von Beruf Bader find, wurden den Badermeiftern zur Berfügung gestellt.

Streit in London.

WIB. Amsterdam, 23. Sept. Wie der "Telegraaf" ous London melbet, hat der Lohnstreit ber Gifengiefer gestern be-

Nationalifterungsbestrebungen ber ameritanischen Arbeiter.

BIB. Hang, 22. Gept. Der "R. R. Courant" melbet aus Cleneland, daß ber Konvent der Bereinigten Bergarbeiter Umerikas sich mit überwältigender Mehrheit für die Nationa-Iffierung der Bergwerte ausgesprochen hate. Der Konnent habe sich auch zugunsten der Nationalisierung der Giscn= bahnen ertlärt.

Ende des Chicagoer Bauarbeiterftreits,

MIR Saag, 22. Sept. Wie ber "R. R. Courant" aus Chicago berichtet, hat ber Banarbeiterfiteit. der zwei Mongte bauerte, mit einem Giege ber Arbetter gemibet.

Badifde Chronik.

(!) Durlad, 22. Gept. Burgermeifter Dr. Bieran machte in ber legten Gemeinderatssitzung die Mitteilung, daß die Stadt Durlach bin-fichtlich der Frischfleischbeliefernug wohl am schlechteften von allen Städten bestellt sei. Sabe doch der Lieferungsbezirt Bretten in den Monaten Mai, Juni und Juli gustatt 117 Stüd Größvieh nur 11 Stüd, seit August überhaupt nichts nicht gelieiert. Aehnlich liegen die Berhältnisse im Lieferungsbegirt Achern. Dieserhalb fei der Bur germeister beim zuständigen Ministerium gewesen und habe energische ihm dort gugefagt worben bag ber Stad ein anderer Lieferungsbezirk zugeteilt werde und daß sie eine Rotftandslieferung von 38 Ralber erhalt. Hugerbem find ihr 300 Bentiner Corned Beaf, fowie amerifanifiber Sped in größerer Menge juge

Diffenburg, 23. Gept. In bebrohlicher Lage bejand fich am Conntag nacht ber Auffichtsbeamte bes Berjonenhahnhofs hier. Nach Ankunft des ziemlich verspäteten letzten Bersonenzugs von Freiburg erschienen etwa 50 junge herren auf Fahrdienstzimmer und verlangten unter Johlen Schimpfen und Be-drohungen bie Weiterbeförderung mittels Sonderzugs nach

Cheater, Kunst und Wissenschaft.

B. C. Karlsruhe, 23. Sept. Der Berband jur Förberung beutscher Theatertultur beabsichtigt hier eine Ortsgruppe zu errichten. Die Grinbungsversammlung findet morgen am 24. Geptember, abends 7 Uhr, in ber Technijden Sodifdule ftatt. Dabei merben fprechen: Brivatdozent Dr. K. Holl "Zur Einführung", Intendant Dr. E. Hagemann über "Theater und Kultur", Dr. E. L. Stahl über "Die hisderige Tätiglett des Theaterkulturverbandes" und Femilletonredakteur Dr. K. Goldichmit über bas erfte Binferprogramm des fünftigen Karlsruher Ortspercins.

Ratisruhe, 23. Sept. Bruno Schönfeld, ber nunmehr neben seiner ichauspielerischen Tätigkeit das Lektor- und Dramaturgenamt am hiefigen Landestheater ausübt, tritt im Laufe Diefer Spielzeit mit einer Reihe von Rezitationsabenden vor das Bublifum, in benen er seltengehörte, ältere oder wertvosse neuere literarische Werke vorzutragen beabsichtigt. Nach der gestrigen Wiedergabe von "Danstons Tod" dem kraftgenialischen Werke des Zbjährigen Feuers tonis Lod sem traftzenarignen Wette bes Solutigen gentes topics Georg Büchner, ist sein Unternehmen als ein vielversprechendes zu begrüßen. Denn Schönselds Bortragskunst geht ilber das gewöhn-liche Mah hinaus, ist so sehr aus Miterseben und Mitgestalten ge-boren, daß sie den Hörer hinreist und dis zum legten Wort nicht aus ihrem Bann läßt. Es will was heigen, das herr Schönfelb es wagen durfte, ein Wert wie "Dantons Tob", trogbem er es vor nicht langer Zeit erst vorgetragen, noch einmal seinen Hörern zu bieten. Aber das Kolossalische diese Dramas, das über die brüchige Bühnengestaltung hinweghebt wurde in Schönselds freier Rezitation ein flaunenswertes Meisterstück an sich — so sehr das Beherrschende, daß der außergewöhnliche Erfolg seines damaligen Bortrugsabends ibm auch diesmal ein großes, begeistertes Publitum sicherte. Wir haben über das Wert und über seine großartige Wiedergabe durch Setrn Schönfeld i. It. so eingesend berichtet, daß uns heute nur übrig bleibt, auch den gestrigen großen Ersolg des Künstlers und leines Dichters seitzustellen desten revolutionäre Gewalt heute noch wie por 85 Jahren, sebendig und traftooll an den Seelen riftelt. Daß Buchner als 25jähriger bahingehen mußte ein Dichter, den die "auterung reiferer Jahre zu einem unserer Größten im Reiche det unft batte machen tonnen, empfinden wir Nachgeborenen jest noch

their metal specific at a let a series to track the loss of the

Karlsruhe. Dies ist weder julaffig noch technisch durchführbar. Erft nach langeren Berhandlungen verstanden sich die Demonstranten bagu, von ihrem Verlangen abzust

Balbfird, 22. Sept. Oberamtmann Geh. Regierungsrat Frech haite die Bürgermeister des Elztales zu einer Bespreschung eingesaden im hinblid auf die in landwirtschaftlichen Kreisen ftarfer bemertbar machenden Widerftanbe gegen bie Zwangswirtschaft. Aus den Ausführungen des Oberamtmannes Frech

zu erichen, daß die öffentliche Zwangswirtschaft mindestens noch r das laufende Wirtschaftsjahr beibehalten werden musse. Seine Ausführungen fanden bei den verjammelten Bürgermeistern lebhafte Unterstützung, sie gaben aber auch Hinweise, wie die Fragen der Zwangsdemirtschaftung vielleicht in mancher hinsicht besser gelöst wer-

3 Greiburg, 22. Sept. Das ergbifchöfliche Ordinatiot hat angeorbnet, daß unter dem 2. Januar und 3. Februar angeordnete beondere Andachten wegen ber öffentlichen Rot unferes Baterlandes von jest an unterbleiben sollen. Das sogenannte allgemeine Gebet foll beim sonntäglichen Sauptgettesbienft in diefer Intension verrichtet und wiemals unterlaffen werden, Jeden Freitag foll nach der Pfarrmeffe das elbe allgemeine Gebet vor geöffnetem Tabernatel verrichtet werben.

. Mullieim, 22. Sept. Auf ber 2ofalbahn tritt wie auf ber Sauptbahn am 1. Oftober ein neuch Tarif in Kraft, welcher eine 50%ige Erhöhung vorsieht.

A Bom Edwarzwald, 23. Sept. Stantspraffdent Geiß dieje Boche feine Rundreije burd) bie oberbadijchen Amtebegirte fort. Geftern Montag weilte ber Staatsprafibent in Reufiadt, für beute Dienstag ift ein Bejuch für Bonnborf und Et. Blaffen vorgesehen, am Mittwoch wird ber Staatoprafibent in Balwebut und Gadingen weilen am Donnerstag wird er in Staufen eintreffen, nachdem er am Tage zuvor in Müllheim gewesen sein wird. Der Staatspräsident wird in Begleitung bes Staatsrates Röbler in ben genannten Orten mit ben maggebenden Stellen Beprechungen über politifche und wirtschaftliche Fragen abhalten.

= Bonaneichingen, 20. Gept. Die Brotverforgung ber Stadt Donaueschingen steht, wie das Bürgermeisteramt mitteilt, vor dem Jusam menbruch. Die Ichuld daren trägt die völlige, ungulängliche Versorgung mir eleftrischer Energie, die das Dreiden der Frucht gewaltig verzögert.

Engen, 22. Sept. Jufolge Majchmenichabens im Gleftrigitalswerk liegt feit Samstag die Stadt Engen ohne jede Stromverbindung. Es brannten feine elettrifden Lichter, fogar ber Bahnhof mußte fich mit Betroleum beholfen.

Ans der Landeshamptkadt.

Rarlstube, ben 23. Geptember.

🛨 Israelitische Feiertage. Unsere israel. Mithürger seiern fom-menden Donnerstag, den 25. d. Mts. und Freitag, den 26. d. Mts. ihr Neujahrssest 5680. Am 4. Oktober ist der große Fasttag (Werlöhnungs-

fest,) Diese Keiertage werden allgemein streng geseiert.
.:: Erzgebirgshilse. Auf den in den badischen Zeitzugen ergange-nen Aufruf sind dis jeht bei Miein. Eroditbank Karlsrube 22 846 M eingelaufen. Das erfreuliche Ergebnis beweist, daß der Opferstun des badischen Boltes trot der Notlage unseres Vaterlandes immer noch da einsetzt, wo es gilt, bitterste Not zu lindern. — Allen Spendern sagt der Landesberdand Baden des Vereins für des Deutschum im Ausland auf diesem Wege herzlichen Dank.

Lieberhalle. Zu einer exhebenden Abschied sie ier für den als Kreisschultat nach Lahr versetzten Geren Schulinspektor Thomas Reinfurth, Chrenmitglied der Lieberhalle, gestaltete sich der an Reinfurth, Chrennitglied der Liederhalle, gestaltete sich der am vergangenen Samstag veranstaltete Herrenabend. Dichtgebrängt saßen die Liederhaller im großen Saale des Liederhalleheimes, um mit dem Scheibenden noch einmal einige schöne Studen zu verleben. Von Vorleben umrankt grüßte sein Bild auf die Versammelten berah, nahnend an so manche schöne und erhebende Stunde, die er während seiner über Isjährigen Virsamkeit in der Liederhalle bereiten hals. Mit herzlichen Begrüßungsworten eröffnete Gerr 1. Präsident du g den Abend, seiner Freude Ausdend verleihend, daß einer große Angahl Gerven vom Laubestheaterorcheiter ihre hohe Kunit in den Dienst des Derren vom Landestheaterordester ihre hohe Kunft in den Dienst des Aberren vom Landestheaterordester ihre hohe Kunft in den Dienst des Abends gestellt haben. Auserlesen waren aber auch die Orchesterdar-bietungen und jöusen gleich zum Eingang eine weihevolle Stimmung. In alter Meisterschaft dot Adolf Behle Liederperlen aus Traviata, bon Sajumann, Gulenburg, Wifede und Silbach. mann fr. sprach einen stimmungsvollen Prolog und erfreute noch mit Dichtungen bon Debniel, Arno Golf und Lilieneron. In fiesiguren-ber Beije gebachte sobann Gerr Prafibent Sug bes Scheibenben, all bem Ausdrud geben, was die Lieberhaller heute aufs Tieffte selvege. Boll warmer Begeisterung schilderte er die Treue, dergensgute und das umfassende Wiffen des Gefeserten, bem berzen in Liebe und Verehrung sugetan seien und den die Liederhalle nit Stolz den Ihrigen nenne. Der Sängeespruch, in dem all die wit Stols den Ihrigen nenne. Der Sängerspruch, in dem all die nit Stols den Ihrigen nenne. Der Sängerspruch, in dem all die nicht Wide von der Lauf und die Berehrung ausflangen, durchbrausse mächtig den Saal und sielle Wehmut beschlich viele, als, wie in stillem Ecdenten an vergangene Zeiten das Lied augestimmt wurde: "Sab Gedenten an vergangene Zeiten das Lied augestimmt wurde: "Sab Diedeben gesungen und Alles war hübsch und gut." Doch sie nicht auffommen, die Wehmut. Das Herrenquartett des Landestheaterarchefters schlug die Herzen wieder in weihevollen Bann, lebrer MIbert gedachte fobann in herglichen Worten bes Scheibenben, ermneend, wie Reinfurths Wirken gerade auf die Serzan der Jungen einen so tiesen, nachhaltigen Einbrud machte. In vollendeter Meisterschaft bot sotann Herr Dolecel mit den Zigennerweisen von Sava-sate und einer Gabotte auf seiner Bioline Berlen reisster Ausif, die au stürmischem Beisall hanrissen. Tiesbewegt und von hohem Idealismus getragen, fprach fodann Serr Reinfurth ju feinen Lieberhallern. Es war das Glaubensbefenntnis eines echt deutschen Mannes,

aufs schmerzlichste. Schönfelds Heroldsamt an seiner Kunst verdient deshalb ruchhaltslose Anerkennung.

Bur Marlernher Aufführung bes "Parfifal".

= Karlaruhe, 23. Sept. Bom Landestheater wird geschrieben: Im Landestheater ift gur Beit "Barftfal" die Losung des Tages. Ben fein Morgenweg jum meftlichen Galopplag führt, fann fich nach Banreuth versetzt glauben. Grafeffunge tonen aus allen Proberaumen, auf bem Borplat lagern die Ungefüme ter Tempelfäulen, feltjam gestaltete Blumenftode morben von fleigigen Ständen vom Magagin gur Buhne getragen. In Gruppen harren bie Mitmir-tenben ber Sauptprobe. Arbeitsernit und Arbeitefrende auf allen Bugen. Gifrigft werben fünftserische Fragen erörtert. In Baprenth Jeber Wiffende und welwird diejes "fo" gemacht, in München "fo"! der Künstler wäre es nicht? und auch die alteren Bubrenarbeiter, die nor Jahren in Banreuth mitgeschafft haben, alle wollen ihr Bestes gum großen Wert beitragen.

Gin Teil der Sorgen betrifft auch Die Borerftaft. Wird fie puntlich zur Stelle fein? Was geschicht unt den gang unverhefferlichen Nachzüglern? An das Boripiel ichließen fich unmittelbar die Gralsposaunen. Dürfen so heitige Klänge durch Rüchstofigfeit Ginzelner reflort werden? Nimmermehr. Alles ift einig: wer beim "Barfifal" gu fput tonent, bleibt vom gangen erften Anigng ausgeschloffen! Und um am Schlaf des Werkes abnifiche Storungen burd: nolgebrungene Frühaufbrecher, die vielleicht ein Bugverfaumnis befürchten muften. zu vermeiden, bat die Intendang auch ben Beginn ber Wodentagsaufführungen auf 1/25 Uhr angesetzt. Die Spielbauer bes gangen Wertes beträgt 5 Stunden, von benen eine halbe auf die crite, 20 Minuten auf die zweite Paufe fallen. Alfo ift ber Schluß mit Gicherheit auf spätestens 3/10 vorauszujagen.

Und noch in einem anderen Buntte einmütig, richtet Die gange Künftlericar an die verehrlichen Sorer die Bitte, den sonft so freundlich gespendeten Beifall nach den Anschlüssen des Buhnenweihsesispiels unterlaffen gu wollen. Einmal über ber heiligen Sandlung gefoloffen, wird der Borhang fich teinesfalls den üblichen Dankesverneigungen öffnen.

bas in berrlichen Worlen, umfaffend und ergreifend fo bergerquiden aus beredtem Sängermunde floß. Treue um Treue und Liche un bobe Lebensauffassung und beilige Kunftbegeisterung pries als Weg zu weuer großer Bulunft für unfer Boll und Baterland. Hie borbilblich zu wirken, sei die schönste und erste Aufgabe des Männen gesangvereins. Mit innigen Wünschen für das Gedeihen der Lieder halle, der fein Soch galt, ichloß herr Reinfurth feine Abichiedsworte Chor und Ordestervorträge folgten in bunter Reihe. Aber auch der Hunder fam zu seinem Recht und die glanzvollen Borträge der Herver Brauninger, dessen Melodram: "Ter Handschulf" zu besonders stür mischem Beisall Anlah gab und die Brettl-Lieder des Geren Fixis rohr hatten gindende Mirtung. So half alles gulammen, den Meni qu einem herrlichen Gelingen zu bringen und die Dankesworte du Herr 2. Präsident Münch dach den Mitwirkenden zum Schluspabitatiete, sanden allseits sreudige Zustimmung. Die Liederhalte aber lann stols sein auf diese erste, vielbersprechende Veranstaltung in neuen Verzinziger.

Die Deutschnationale (dirifliche) Bolfspartei Ortsverein Rarls ruhe beruft auf Donnerstag, den 25. September, abends 8 Uhr, in den Briedrickshof (großer Saal) eine öffentliche Verjammlung ein. Es werden sprechen: Abg. Minister a. D. Dr. Düringer über "Die Verjassung des Deutschen Reiches" und Abg. Ech. Oberkirchenrat Mahes über: "Unsere nächste Aufgabe".

Kammermuftieft. Die Mufifalienhendlung Sugo Rung erfucht uns um Aufnahme ber nachstehenden Zeilen: Es hat fich bas Gerücht verbreitet, daß keine billigen Plate mehr zu ben Aufführungen famtlicher Streichquartetts von Beethoven burch bas Klingler-Quartett aus Berlin (25-30. Geptember) zu haben feien. Dies ift jedoch ungus treffend, denn es gibt noch Gingelfarten in allen Breislagen, magrend jedoch Dauerfarten für alle 5 Abende nur noch jum Preise von 25 ML zu haben sind.

Für unfere Ariegsgefangenen!

(:) Aarleruhe, 23. Gept. Aus einem englijchen Gefangen nenlager geben uns folgende Beilen mit ber Bitte um Aufnahmte

und allgemeine Berbreitung zu:

"Endlich naht der Tag unserer Befreiung und mit heißer Freude durchdringt uns diese Gewißheit. Über nun ist anch kein Salten mehr! Seder möchte heute, sosort, sich auf den Weg machen. Das geht natürlich nicht. Und so werden die Kriegsgesangenen, die am längsten in Fein nicht. Und so werden die Kriegsgesangenen, die am langsten in Feine dessand sind, zuerst besveit. Da unsere Gegner ihre eigenen Berkehrs mittel nicht belasien wollen, so hat Deutschland die Eisenbahnen und Schiffe zu stellen für den Kücktransport der Kriegsgefangenen. Daß die beutsche Regierung alles inn wird, was sie kann, um unsere Besteitung zu beschleunigen, das heisen wir bestimmt. Aber wir ditten Euch deutsche Brüder und Schwestern, der Regierung zu helsen und sie wert wieder zu kärken in ihrem Bestreben. Last Euch um unserenvillen eine weitere Reschwänzung das Kansangungspehren zu eine Melderantung des eine weitere Beichränfung bes Personemverfehrs für einige Wothen gefallen! Latt ben gesethgebenden Körper reichlich Mittel bewilligen dafür, das von reutralen Ländern Schiffe für unseren Heimtransport gemietet werden, denn es sind Gesangene aus allen Teilen der Well heimzubolen! Bermeidet alles, was unsere Besteiung stören könnte; unterlasset die Streifs! Eshöht die Kohlenförderung! Last uns nicht die Entfäuschung erseben, daß Berzögerungen vorsommen, die man bei guten Willen hätte vermeiden können! Brüder und Schwestern wir möchten heim, um endlich wieder mit Euch zu leben und zu webeiten.
Die deutschen Kriegsgefangenen in England.

WTB. Berlin, 22. Sept. Der Zentralvorstand der Frauensiga zur Heimholung der Kriegsgesangenen erläßt einen Aufruf an die deutschen Frauen zur Einstellung der Bergnügungse reisen, damit das zur Beimbeförderung unserer Kriegsgesangenen ersorderliche rollende Eisenbahnmaterial für diesen Zwed uneingeschränft zur Verfügung gestellt werden könne

Curnen, Spiel und Sport.

):(Der Karlsrußer Turnverein 1846 fat nach Beendigung der Ferien das Kinderturnen wieder aufzenommen. Die Nebungs-stunden finden in der Turnhalle der Goetheiden ule (Sarlenitz.) statt und zwar für Madchen jeweils Mittwoch, für Anaben jeweils Camb tags nachmittags von 3 lihr ab.

::: Maunheimer Regatia. Die Mannheimer Regatia am Sonntas ernab jolgende Refultate: GroßerAchter: 1. Ludwigshafener No. 2. Mannheimer Amicitia; Nedarpokal: Giner: 1. Nedenauer-Anti-citia, 2. Dochstädter-Amicitia: Sentor-Vierer und Junior-Vierer: Na. Vorms ergen Mannheimer Amicitia; Gaft = Vierer: 1. Rg. Borns 2. No. Worms; Junior = Giner: Stuttmarm-Mannheimer Na. (Alleingang): Anfänger = Vierer: 1. Mannheimer Amicitia, 2.

Bem Communiport. Ein Mitglied bes Schwimmerbund Schwaben, Baul Dintelader, Borfigenber bes Schwäbischen Schneistubbundes, durchschwamm mit seinen 2 Töchtern ben Starnbergersee an seiner breitesten Stelle, von Ammerland bis Tuging 4,5 Kilometer, in 1 Stunde 57 Minuten.

Musgug ans ben Standesbüchern Rarlsrufe.

Tobesfälle. 20. Sebt.: Lanarus Alcia. Ebemann. Etfenbahnschaftice. D.. 77 Angre. — 21. Sebt.: Aubia Nanion, att 51 Nabre. Ebeiran des Busqueisters Nebann Kanion: Luitgarde Schätzle. all 50 Nabre. Ebeiran des Laglisbuers Wendelin Zchänle: Gottfried Betzbäufer, Witwer. Letterausieher a. D., alt 79 Nabre: Kranz, att 2 Monate 3 Lage. Kater Setmann Stand, Blechner.

Cormamint-Tabletten Schutz vor Ansteckung

Vermischtes.

Freudenftedt, 22. Gept. Seute früh ift hier ber er fte Schues mit Regen untermischt, niedergegangen. Gin fo jäher Wetterfturs hier noch felten vorgetommen.

Berlin, 23. Gept. (Priv.) Da die öfterreichische Staat bahn insolge des Friedensvertrages verkleinert wird, sind zahlreiche Betrieds mittel überflüssig geworden Die preußtsche Staatsdahn übernimmt einen Teil davon. Dazu gehören die erstlassigen Schnen lig ugslofom oriven mit Treibachen und vier Inlindern. Da sich diese Art von Lokomotiven in des Baralvenländern aut bewöhrt bet wird die Art von Lokomotiven in des Boraspenländern gut bewährt bas wird fie auch das hohe Zugegewicht

im Berliner Fernverkehr beispielsweise auf der Strede Berlin-Frankspirt a. M., leicht bewältigen.

— München, 23. Sept. Der vor einigen Tagen aus der Festungs. hast in Eichstätt entwichene frühere kommunistische Polizeipräsibent von München, Matre Eint ther, ist gestern nachmittag hier wieder der fest a.e. n. n. m. e. morden.

der fest genommen worden.

— Franksurt 22. Sept. (Priv.) Die "Frank. Zig." meldet aus Rew York": Die deutsch-amerikanischen Zeitungen enthalten viele Bankanzeigen, die aussordern Markvaluken zu kausen. Das Publikum egt gabireiche, allerdings fleinere Beträge in Martwerten an. Diefe Anlagentäuse werden nicht ausgewagen durch Leervertäuse und Abgaben der Berusspekulation. Diese ist nämlich nach Bersicherungen des Journal of Commerce sowohl im Reichsmark, wie auch in allen anderen Valuten ziemlich start nach unten engagiert.

TM. Wien, 23. Sept. (Privattel.) Für Mitte Ottobet, inotesten anjangen Normander

patestens anjangs November, werden von amerikanischer Seite 200000 Tonnen amerikanische Roblen für Mien avifiert. Die Rohlen werden gur Salfte über Trieft, gur Salfte über Benedig nach Mien gebracht.

WIB. Umferdam, 23. Gept. / Has England merben Froft und ftarte Schnoefalle in Bortibire, Denonibire, Cumberland und

im nördlichen Teile von Wales gemeldet.

ATB. Marjeine, 22. Sept. Der Brand von Miramare tonnte endlich eingedämmt werden. Die Pulversabrit von St. Chamat ift verichont geblieben. Der Schaben ift beträchtlich.

Kandelsteil.

Telegraphijde Rurd- und Börfenberichte.

Mehantunghahu Beri. Stra-Kenbahn Sabb. Gifenbahn Combarden Bring Deinrich-Bakn Orteithabn Unalo Dambi-ichiff. latti. Deutich-Austr. Hamba. Baketit. Hambura Gide-amerika Hamba Dampi-katti Rorbb. Llobb Nord, Llodd Herl, Sandelsaef, Darmfiddt, Bank Disforito Kom-mandit Dresdener Bank Defter: Kredit Meidsbank Minner Prayers Sinner Braueret Adlerwerie A.E.G. Riuminium Unglo Confinental Berl Maich. Bina Mirnba

Berlin; 23. Ceptember 1431/- Bismarabitte 231.— Stofth. Ceffutofe 178.— Roffbäufer 189.— Ladmader Co. 120.-Bremer Bull.
Brown Boberte
Huberus Eifen Chem. Ariesbeim Ebem. Albeit Dainler Rot Dentick Eifenb Emilie Eifenb Emilie Erboei Dentick Endi Dentick Kali Dentick Kali Dentick Basien Dentick Basien Dentick Basien Bettier Fisch Elbert. Farben Keldmithte Walleaume Keldmithte Walleaume Kilter Brautechnit Oggaenan Mainesmann Ober Eisenbed Ober Eisenbed Ober Kotswerte Orenst & Kodpel Rhönit mhönit
Mhein elban
Mhein Metall
Mhein Siabl
Mhein Siabl
Miched Mantan
Nambacher Stite
Mitaerswerte
Sadienwerte
Sadienwerte
Gauchett Co.
Siemens & Holste
Stettiner Kull
Ziabda Kint
Türt. Tabal 1991/-2644 Gagnenan Gasmotor Deut Gelfenkirchen 270.— Gentlehtroen 270.— Gentlehtroen 222°4 Gotofdmidt 198.— Sannob Maid Sarbener 185.— Saber Eifen Sindrid Antice-mann Rer Köln-Rotuv 204 Rer Köln-Rotuv 204 Rer Glanaftoff 578. Rer Gtabl Roven 220. Bonderer Kabr

Renttoff Batbhoff 1917 Ctavi Minen 2639 Otavi Genuk 1769 201.— Sobenlobe 195.— Rali Aldersleben WIB. Berlin, 28. Sept. In ber fterfen Aufwärtsbewegung ber legten Zeit irat heute ein Stillstand ein und verschiebentlich bei gleich Beitiger Einschrändung ber bigher so lebhaften Geldäftstätigseit ein Richfichlag. Die obwaltende Realisationsneigung verstärtte sich später noch, wozu auch die Meldungen über die Streitbewegung bei den Gee-

mann Sirich Kubier Söchter Karben Sölft Gifen

leuten und wahrscheinlich auch bei ben Berliner Metallarbeitern beis trugen. Am fühlbarsten war die rückläufige Kursbewegung im freien Bertehr in Petroleumwerten und in amerikanischen Bahnattien, wogegen Kolonialwerte fich beffer behaupten konnten. Bei Montanwerten murde die Abichmachung auf den ungefähren 7%igen Rudgang ber Phonizattien späterhin allgemein. Schiffchrts- und Elettrowerte waren ziemlich behauptet. Bantaftien behaurtet. Dentiche Bant weiter gebeffert, Goldichmidt um 20 Prozent gesteigert. Genft mar die Kurstewegung für diese Spezialwerte unregelmäßig. Heinische Renten durchweg abbrödelnd. Desterreichische und ungarische Renten nahzu umfatios. Die Realisationsneigung blieb späterhin bestehen; boch veranderten sich die Kurfe im allgemeinen nicht fehr erheblich.

Frantfurt, 23. Ceptember 181. – Bauges Gruen & 160. – Maschinensabrtt 117. – Bits 250. – Sementwerte Det- Erfling & Co. Badiiche Bant Darmitädter Bl. Deutsche Bant Distonto Kom-Remeniwerte Dei-delbera 169,25 Ebem. Kabr.Berf. – resbener Bant efterr. Länderhanf Mehribant 110.50 Genafft. Antber. Südd. Distontoaci Blener Bantber. Ottomanenbant 181.4 odumer elientirchen

Schling & Co. Motorenfabrit Obernriel Spinneret Etttin- 151.-Bab. Ubrenfabrit Gebr. Kungbans 230.— Obler n. Obben-beiner Wurtwangen Wangoniabrit Maichinenfabr. Babeina Weinb 181.-Balcilla Beinb 181.—
Balcillaniabr.
178.—
Balcillaniabr.
178.—
Balcillaniabril
178.25.
Balcillaniabril
Grisner Durlach
Dath & Ken
Farifruh 178,25 Rellioif Baidboif 1911/2.
Bad. Auderlabr.
Bad. 318 -

WIB Frantsurt a. M., 23. Sept. Das Geschäft an der Börje war heute etwas ruhiger und die Börje bekundete keine einheitliche Ten-benz. Bemerkenswert war die schwächere Haltung der Auslandsattien, wie Canada Pacific und Petroleumwerte. Steaua waren stärker an-geboten. Die Preisabschmächung der Kolonialpapiere schwantte zwi-ichen 5—10 Prozent. Chemische Attien ungleichmäßig. Theador und Holderkohlung wesentlich höber, dagegen Chrieskeim und Bad. Anislin ca. 5–6 Projent niedriger. Schiffahrtsaktien waren sest. Montan-papiere, besonders Deutsch-Luxemburg und Phönix schwach, dagegen Buderus höher. Daimser schwächten sich ca. 2 Prozent ab. Beng 205 dis 203. Besonderes Kausinteresse entwicklie fich sir sührende heimische Mankeltien weder Dautsche Land Bantattien, wobei Deutsche Bant, Dreedene Bant und Dietonto entgegengewirft werden mus.

3immermädden

Mädden

gir fleinen Sausbalt (Bersonen) auf soalets der 15. Sebtemb, gesucht der 15. Sebtemb, gesucht den Noval. Kährtnaer trafte 110. 29716:

Chrlides, fleikines

nothering.

für Küde u. Sausbalt foaleich ober 3. 1. Oft, gefuch. 2 erwachene Berfonen, grob. Bätche gufter b. Saufe R35001 Kaiferlir 14. 2. Etod.

Ruperläffiges ...

Middlen,

bas ichon gedient bat, zu kleiner Kamilie gefucht. Lingeb, unt. Nr. 15378 an die Bod Arelle erh

Anftänd. Mädden

welches eiwas tochen u. Sausarbeit verrichten fann, ju fleiner Familie

Vindenland, Efibendit. 4

Gesellschaft erneut anzogen. Metallbank lebhaft und fest. Am Kassamarkt für Industriepapiere blieb die Tendenz sest. Seimische Anleihen ichwächer. Kriegsanleihe 771/8. Am Devisenmarkt zogen Solland und Schweiz an. Privatdiskont 31/2.

Debifenmarkt.

| Seld Brief | Schweiz | Seld Brief | Spanien | Seld Brief | Seld Brie

Weitere Meldungen.

Die Regelung des Berfehrs mit gebrauchten Mobelne Durch emeinfame Berordnung des Ministeriums des Innern und des Arbeitsministeriums wurden bie SS vom 30. November 1918 fiber die Regulung des Bertehrs mit gebrauch ten Wohnungseinrichtungegegenständen aufgehoben, nachdem die §§ ten Wohnungseinrichtungsgegenständen ausgehoben, nachdem die §§
7 und 8 bereits früher auger Kraft getreten sind. Mahgebend hiers sür war die Erwägung, daß die Verordnung nicht zu der von ihr erschöften Verbilligung der Preize sür gebrauchte Wohnungseinrichtungsgegenstände zu jühren vermechte, daß dagegen einzelne ihrer Vorschriften eine Behinderung des Altmöbelbandels zur Folge gehabt haben, die außer Verhältnis zu dem erreichten Ziele steht. Auch hat sich erzgeben, daß die Kommunalverbände von der ihnen durch die Verordnung allgemein erfeilten Ermächtigung nur in verhältnismäßig geringem Unstang gehand gemacht haben, anderersits werden die einzelnen Kommunalverbände auch nach Aufhebung dieser Bestimmungen nach wie vor auf Grund der Bundestatsverordnung über die Erstichtung von Preisprüfungsstellen und die Versordnung über die Erstichtung von Preisprüfungsstellen und die Versordnung ihr richtung von Preisprüfungestellen und die Berforgungsregelung in der Lage sein, bei hervortretendem Bedürsnis mit jedesmaliger Zusstimmung des Ministeriums des Junern die den ausgehobenen Borsschiften entsprechenden Bestimmungen für ihren Bezirk zu erlassen. In Kraft bieibt noch § 1 der Berordnung, wonach für die Regelung des Berkehrs mit gebrauchen Möbeln und dergt, die Kommunalvers bande zuständig find, ferner § 6, wonach die Berfteigerung von gebrauchten Wohnungseinrichtungszegenständen der vorgängigen ichrift-lichen Genehmigung des Bezirksamtes bedarf. Die Aufrechterhaltung dieser Borschrift erschien erforderlich, weil sich gerade bei Bersteigerungen erhabliche Migftande gezeigt haben, benen nach Möglichkeit

Todes-Anzeige. Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte, Vater, Bruder, Schwager u. Onkel Laurentius Heck

Brunnenbaumeister gestern abend 7/5 Uhr durch einen sanften Tod erlöst wurde. 259036

Die trauernden Hinterbliebenen: Maria Heck Ww. und Kinder. Beerdigung: Mittwoch, den 23. Septbr. Uhr von der Friedholkapelle aus. Trauerhaus:-Sternbergstr. 2, 11.

Unterwind-

Feuerungen Koksbrecher

Maldinentabrik Louis Nagel, Karisruhe Bd.

ser Anzahl wieder eingetroffen Kurt Neufeldt

Jul. Weinheimer Kaiserstr. 81/83, Möbelgeschäft

Holmusikalienhandlung Hugo Kuntz

Waldstr. 39.

empfichlt bürgerl. Wehnungs - Einrichtungen und einzelne Holz- u. Polster-Möbel

preiswert. 15335

THE PERSON NAMED IN CONTRACTOR PROPERTY. Dittabt. Photogram ise Briv. With on Abendrian nen 5-3 Serren teiln. Bruppen ning ill. vur Härberei.

Mittwoch. 24. Sept.

u. a. außer Saus. 14777 Th. Schahmann & Sohn. elche Aarberei veraibt Leopoldftr. 26, Tel. 3290 annahmestelles Angebote unter Mr B58850 an die Babliche Tresse erbeten. Fracist. Keligionegesellichaft.

im Unfertigen von Straben fachen. Leiftingftr. 45, II. 195893

Radyn, (Bottesdi, 19.50)
Ubr. Abend-(Ovtiesdi,
D. Beftes Aniana V. II.
Dinnersiaa, 25. Sevi.
Mora (Ovtiesdi, 69 II.
Brothers II. Andon.
(Ovtiesdi, 69 II.
Bredias II. Andon.
(Ovtiesdi, 7 III.
Bredias II. Andon.
(Ovtiesdi, 7 III.
Bredias III Ifraelilifde Gemeinde. Sauptivuag, Aronenitr. Noviahrsfieft. Mittwoch, 24. Tevt.: Ubd. Gottesoft. 'A7 fibr. Dannerstog, 25. Tevt.: 1 Gottesdi. 187 Uhr.
Donnerstag, 25. Espl.: 1.
Keitigg, Worgengstress
dienn 8 Uhr. Bredigt:
(Endstradb. Dr. Kurrein) 1810 Uhr. Fladun(Sottesdi. 187 Uhr.
Tecian, 26. Espl.: 2. Keittag, Worgen (Vortesdi.
8 Uhr. Bredigt (Nadbiner Dr. Cohn) 100 Uhr.
Radm. Gottesdit. 2 Uhr.
Radm. Gottesdit. 3 Uhr.
Tambiag, 27. Espl.: Worgen, 180 Uhr.
Tambiag, 27. Espl.: Worgen, 280 Uhr. Countag 28. Cept. Wor-fien-Gottesdie. 5' elibr. Rachin. Gottesdie. 5' elibr. Berffags: Worgen-Got-tesdie. 5' elibr. Andon. Gottesdienie 12º libr. Abend-Gottesdie. 5' elibr. Tottesdienie 12º libr. Abend-Gottesdie. 5' elibr. Gottesdienie 12º libr. Gottesdienie 12º libr.

Alebhan 16. p. 17. Ohl. 1819 Nurnberger Geld - Lotterie 485660iggow.bar ohneAbz.M.

rab Wefer Africa

tali

terroacin Ai-

Empl. u. vers, auch u. Nachn. Losea M. 3.50 für Porto u.

Emil Siller Bank-Bitte rochtselt Eastellung.

Mehifichier für Sand und Kraftbetrieb 15227.8.1 A. Loubier, Durlach,

mmitr. 28. Telef. 40

Offene Stellen Gür den Bertrieb erft-

antogener Schweißapparate fucht bebenienbe Spezial-fabrik Dentichtanbs möglicht in der Metall-u. Maldinenbranche aut geführte, geeignete

reiv. Biederverfäufer inter gunftigen Beding-ungen. Offerten unter f. H. L. 757 an Rudolf Bloffe, Frankfuri a. Dt.

Bir swes

Mellinger

weeke Verireter.

Brobect und Gutaden

ir m Big, in Marten.

Gdiebigd 76,

Mirrheitt.

berren n. Damen, and

Massenartikel. Auster 1 M. A2606 Angeb. unt. K. E. 5022 a Scafenstein & Booler, .-G.. Karlsruhe.

Brov.-Reliender Raiferstr. 157, IV Kommis - Gesudi.

Aftr Laben und Kontor einen tüchtigen. linderen Brann. welcher nit der Sleenbranche beitens ver-traut ih, auf fohrt ge-licht. Angeb mit Leug-nisabichriften. Bild und Kehtekanne unter Mer

Montoure

ifir eleftr. Anl. gesucht. i. Taiffen und Rode ge-Arund & Dedreichen, judi: E. Metter, Amg-Baldiraise 28. 15220 tientr. 71. WSSA

welder nach furs. Einarbeitung in d. Lage fein muß, einen umfangreich Arfeimechiel not zu diffieren, von einer biefigen Groß-handelssirma zum möglicht baldigen Einertitt geluch. Aransöfice und engliche Sprachfenntnise erwänsch.
Ansöhrliche Bewerbungen mit Bild und Angade der Gebaltsansprüche erbeten unter Ar. 15828 an die "Bad. Fresc".

Elektromonieure Robitdraht). fosort für ukerdalb aeincht. Dauer-ellung. Angebote u. Ar. 700a an die "Badische kresse" erbeten.

Davische Mussübel, näbere Angeb mit Bild unt. Nr. 7702a on die Bad. Aresie erb.

Laurabütte Dlannb. Ber.Gei

Burtier: Stelle neu an besehen bei geskerer Sabrik. Rur gut gualissiertes Be-werber werben berüd-sichtiet fickligt Angeb. m. Lebenslauf, Lenan., Bild n. Gebalts-anfor. unt. Ar. 78982 an die "Bad. Preffe".

Schulentlaffener Bentrifugen,
Buttermaschinen,
Schrotniblen mit

Lehrstelle gesucht. Suche für icinfentlassenen Wirtstohn (16 %), nach ausbuhrts eine gehreiche als Koch, Eonbitor ber Meiner im aufen

l. Erast ote unt Ar. 3 an die Babische se" erbeten. Setretärin gesucht

mit auter Allaemeinbilduma, aewandt im Ma-fainenidreiben, in Ste-noarabhie und Puchtid-runa. evanaellid Be-verbunaen mit Lebens-lan Launisabidiriten. Gedaltsenfurdeen auser delland action in Ma-foinensforeiben, in Tie-noarabbie und Buchib-runa. edanaeltich. Be-werbingaen mit Lebens-lant. Renanisabidariten. Sedaltsambrikoen. aurer freier Tanton, M richten au Walberriebunasheim kalfenbura in Sexx eine alb. 7618a Suche ver fofort eine jüngere tischtige 15977

alb. 7618a Suche ver fofort eine jüngere tücktige 15977 Berkäuferin

Charles Constant Cons

gefsecht für Abteilung ipriiden a. Gaafenstein & Bogter A. G., Karlornhe unter K. E. 5032. A2622 ich suche für meinen mensosen Sausbatt ein

middhen enten Mitere, bas im

Vertrauensitelle' an inn ift, wollen fich unter Borfage bon Zeng-niffen u. Lobnanibruchen mir melben. 71 Sensimann Droll. indech (Str. Bak

Zuarbeiterinnen

Sochen u. Oagsarbeit ant. Lobu u. beit. Be-audt. Jimmermäbch. LBafchiran w. gei-

Mädden, bas tochen fann und alle Sausarbeit berrichtet an Berfonen auf 1. Effo-ber gefucht Annvalfür. I 4. Stod. fints. B5898

g. meld. in 7692a Geensbach im Murgial, Billa Sophieurube.

Silt fl. bereicaliticen Sausbalt (bab. Kom.) and Alleinmiddeliem werfall. ach Kränt, als in fleiner Kamilie bei austen Lein Lebn und auter Benedung auf Alleiner Mendige auf Alleiner Mendige auf Alleiner Benedung auf Bened in fleiner Namilie bei du-tem Lobn und auter Be-bandlung auf 1 Oftober oder häter geficht, Krau Seria Siffner Beara kein, Babndsiftrafte 10. 3. Stock. 7695a

Williges Mädchen ur Ausbilie ober für gans gesicht. Mattwir Rr. 25. III. Bis919 Ein einsaches, braves Middellert,

aewondt in Linmer-orbeit und Bügeln, ac-fischt, Vorusif, b. 10—12 und 4—7 tibr. From 2. Shremvv. Karlitoke Nr. 65. B588a indet auf 1. Oft. Stelle Wathur. 25, I. 1935021 Suche d. fosert din sands Gernierfräulein Sausmäddjen für besteres Glatikans nad answärts gekuckt Ange bote unt. Nr. B58978 ar die "Bad. Bresse" erbet,

acaen aute Aebandtuna u. boden Lobn. 77032 Cofe Meiropol. Bfarsheim. In bad. Wamilie. 2 Ber-long fielhiaes. broves Dienstmädchen,

welch. etw. kocen konn und den ganzen Saushalt nerfieht, zum fofortigen Eintritt alucht. Borzan-itellen zwisch. 8—9 mora, und 4—5 nachm. 15197 dauernde Stellung ac-cot. Meldung mit enanis. Lodungbrich Bild an Dr. Craecha-ial. Boun a. Mb., Arac-understroke 87. 7701a Grbpringenftrake 31. III. Meltere Person.

Saub. Frau od. Mädchen the tochen tann, in inen, einfachen Kans-it tagsliber act, Soffer in, aufe koft, Bortu-len Mittibock, ben 24. bet Abr. zu erfragen in r Rad Areffer unter Bishood. wird für II Saushaft u. Kontor 1. Anken geinot Durlader Affee Ar 59 2 Sind. 1593

Ordentliche Bugfran Ar 2—3 Stund. tägl. ge 885018 Soffenstr. 36, I Afina., faubere B58982

Kran für einige Bormittage-frund gefricht Kariffr 65. Gefricht eine 数目的节型原则

sum Reinigen von is Bürgrünmticofeiten. Ru gebote unter Pr 1536: an die Bab, Prefie erbet ache für meine Toch Lehrstelle of vuter 20 3. acludi. Weldung: Karlsruhe. iedenftr. 5, II. B57482 Aleidiges

in Konfeftion nb. Manu-latinxbranche für fofort latinxbrauche für ivfort Angebote unter B5891 an die "Bad. Prefie". Aftr meine Tochter. E Lehritelle

best Damenschneiberei eis, Anaebote unter Nr 27925 an die "Badisch exesse" erbeten.

Sunder, ebrlicher, ftreb-famer u. lediaer Mann (krieasbeimabiater) fucht auf 15. Oft. f. Enti, b. Latareit geeignete

Arbeitsstelle Gebe am liebsten Land, wo männliche beitsfraft notiocibia, ab. feine vordanden it. Saubtbedina, aufe Koft n. Bedandlina, Lodin n. Arbeitsfeifal. Auf aufe, aufricht, u. edelbenfende Mitmenichen möderen Antroach unter Ar. BEDG?
a. b. Bod. Breife richten.

vom Lande, aus Gule Framilie, fudit Anianas weitnun i. Sansbatt Gut

5. d. Arfege ielbitänbig. 33 Jabre, ledig, vielseitig exiguren, exitt. Berfäufer, repräfentation nähig, vertrant mit allen faufm. Arbeiten, sucht in nur gutem haufe, gleich m. Brande, Engerne Position iGelmäitsführer, dilialleiter o. a.l. Seit Williarentl. b. kädt, Rehörde tätig. Anntien f. gestelli werden, evit. Beteiligung. Angebote erbeten an die Geschäftsitelle der "Hadischen Presse" nuter Ar. P\$5083 erbeten.

Belieres

Zimmermädden,

Midden.

Laboratorium.

Tildit. Raufmann. mit famil vortommenden Buroard vertratt judt auch Alidarbeit an Bona veitere Resolutiaung für Milvourrerfie, 76 ill.

Euroard vertratt in weitere Refonditational für die Nachmittag of Menthiurden erif, di decimardeit. Andeb. un Nr. B58930 an die "L viide Breffe" erbeten abernimum Bertretungen ocr Nabrunds 11. Genuß-mittelbrandie Gest. An-achote unt Ar. B58984 an die "Bab. Bresse" erb

In Paden eingesibrter, zwerlässiger Auffährer wünsch für bob. Großbandlung geo. Provision zu arbeiten. Dif H. D. 55 nofilagernd Roman geo. Bradlagernd Roman geo. Bedert Bohler

Wo fann fich 24 Jahre alter Schloffer als Clektro-Wonteur

einarbeiten? Angeb. unt. Ar. Bissgan die "Bad. Presse". Tängerer Zimmerpolier

eibitändig im Echifien und Treppenban, fucht piesbegligt, Arbeit, auch nach answärfs. Angeb. unter Ar. 327220 au die Bad. Prelie". Bicker-Genille

Fint an vermiet.
21.00 An vermiet.
21.00 Brancestr. 9.
258954 Binecte. Bran Boo Jabre. am 1. Offober Saelernt fnon bier ob Angeb. mit Lebnankat 1 Billi Tiönle, Karls 16 Binterffr. Ar. 1 Stock. Bb892

Permanener

Tame (Bitwe), auch noch einige Bersonen bei Abiturient der Göthesande bevorzugt, Augebete pileaung in Renslon gufigwe bevorzugt, Augebete pileaung in Renslon gufigwe bevorzugt, Augebete pileaung in Renslon gufigwe bevorzugt, Augebete pileaung in Renslon guf-Baitersbadi. A Placold.

Möblieries ober unnight

ame bevoringt, Angebont. Rr. A27226 an d B& Breffe" erbeten: Frünklein, weiches 4 Nabre als Schwester tötta war, incht öbnliche Stesse is karts-rube ober Ungebun, Angeb, unt Ar, B58874 an die Bab, Presse erb.

Tuben

sin die Bab, Presse erb.

(Sin durchaus tückliges Träuleln
incht Stelle als Stiline in Weichäftshans, geht aber auch in frauenloses Welchäft, wo Mädchen norhanden ist, ober auf sout. Dieselbe ist selbstilina kluderersleba. und bessen Blege. Ingebote sind zu richten unter Nr. 32 Besteres für foiort an mieten ac-fucht, Angeb unt, Rr. 2009 an Bab, Breffe. In einem fübbentichen ort wird eine A2012 Angebote u. B59022 an

pripat=

pripat=

penfioti

möbliories 3immer

möbliories 3immer

mit Bension (womsasion

make Sampipoti), auf 1.

Strober in mieten Anacepte unt. Ar Bossess

ar die Bad, Breise etd

kräusen such auf auf.

Reinen such auf auf.

Reinen such auf.

Reinen such auf.

Reinen such auf.

an Beter Roller, Trier. Ri 6-8 3immer=haus

das auf naben tann, jucht Stelle auf 1. Oft. John 50 Mt. Plicht dusmarts. Angeb. unt. Pr. B581860 an die "Bad. Brene" erb. mit Garten in fausen ae-inot in Aatisenbe ober vanr, obne Kinder, fucht Umaeduna (Ettlinaen, our fotver 2 mödlierte Turlam). Anaedote unt Kr. 7693a an die Bad.

werr snatt bei einer ausginiebenden Frau Möhliert. Zimmer Angeb, unt. Nr. 959012 Andebote ii Nr 95830 an die Bad. Breffe erb. an die Bad. Breffe erb.

Beiggeug-Rüherin Bigarrens, Papier- ob. anderes Geichaft mit Wohnnna acfucht.

Za vermieten

Kinderlof. Chepaar, Gut möbl. Zimmer Allivelivi. Ober aut, das 3. Zeit eine 2 Zimm. wohnung bewohnt, erbält freit Wohnung bewohnt, erbält freit Wohnung bewohnt. Dellg. gea. enssprechende Sansarbeit. Maan. d. Schlosser ist oder Lentralbeizung besorgen fann, beworzugt. Bohnung Stausch Besonger such Erbenar fucht gea, enssprechende Sans-arveit. Rami. d. Schlosser ist oder Bentralbeitung beforgen fann, bevorzugt. Wohnungskausch Be-trade

unmöbl. Zimmer Dr. Engelbrecht. Wohn- und Schlafz Bellerer Setr tucht gut möbl. Zimmer out möbl. ab 1. Ofiaber m: berm Sirfel 19. eine Trebbe. r. Bufam.B34895 2 unmöbl. Zimme

auf 1. Ottober ob. irile ber in ber Difftabt. Anan die "Bab, Breffe" erb mit elettr. Licht u. Ban. in aut. Saufe. an einzel-uen Serrn ab 1. Off. 3u berm. Wehrfe. Englerit Nr. 8. II. B35005 Möbliertes Zimmer Gut möbl. Zimmer an nur bell. Herrn auf 1. Oft ju berm. Ru er-fragen Schlitzenftr. 3. 1.

Möbliert. Zimmer auf 1. Oftober von iofid. Fräusein gefucht. Ange-bete unt. Ar. R27229 an die Bohitme Breffe" erb.

Stindlerender fucht für jefort oder 1. Ottober nut möbl. Zimmer Linemer and and riber, an berm Ande ote an Luffenkraße 38. L. Et. r. Eped. BISS. Per Sociative Geff. An echote unt. Nr. B27228 en bic "Babliche Breffe erbeten.

beis- Jimmet, ev. mit bares Jimmet, Klavier. Angeb, unt. Ar. 958900 an die "Bad. Brene".

Aunges Chebaar fucht 1 bis 2 möblierte Binttingt m. Rüchenbenfibung An-gebote unt. Ar B59062 an die Bebilche Kreffe. indt. Anaeb unt Mr. an die Bebilde Kreffe. Incht mobil Den febr gut besuchten Bade- beige. Zimmer.

ebil. Woln- und Schlaf-aimmer, Breis bis 150 .A. Andebote u. Nr. V58822 an die Bab. Breffe" erd.

Möbliert. Zimmer obne Bedienung, mit Kochnelegend, mit Frühmer win Krabbild. in autem Samie von affiger gefindt, An der Biblien Krings. An der Biblier und Kr. 27224 an die Sad Breifer erh Student fucht auf fofort

möbliert. Zimmer

A COMPANY OF THE PROPERTY OF T Schöner Laden

für feines erftes Beidaft auf 1. Januar enfl. früher, wamöglich auf der Raiferftrafte gmifden Raiferplas n. Martiplas, an mieten gefucht. Offerien erbeten Dirimftrage 114 part.

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Bom Minifterium des Innern wurde uns eröffnet, daß von jeht an

Un fleifchlofen Tagen (Dienstags und Freitags) barf überhaupt tein

Micifi berabreicht und an den anderen Tagen nur 2 Fleifchgerichte gur Muse



Mittwochs, nachmittags 3-5 Uhr Mädchenturnen Samstags, nachmittags 3-6 Uhr 15405 Knabenturnen.

Jeweils in der Goetheschule (Gartenstr.)

Mittmod, den 24. Sept., um 8 Uhr: Gemeinde-haus der Südstadt. Pfarrer Schmidt, Leopoldsbafen. 15182 Bir laden dann die Bähler, sowie unsere Mitglieder und Freunde freundlicht ein. Die Ortsgruppe.

Karlsruho Maris Eintrachtsaal (Karlfriedrichstr.) Mittwoch, 24. September

Anny Gantzhorn

(Opern- und Konzersängerin, Stuttgart) Am Steinway-Flügelaus dem Lager

des Herrn Hollieferanten Maurer August Richard

Karten zu 4.40, 3.30, 2.20, 1.65 in der Musikalien- Franz Talpi Kaiserstr. 82a Handlung Franz Talpi Teleton 1647 und an der Abendkasse. 14897

Delsentliche Borfräge am Mittwoch, ben 24. de. und Sonntag, ben 28. de., abende 8 tihr in den "Lier Jahreszeiten" von Gran Millionarin D. Wemme-Siberfeld "Die Schichlalstunde der Bölher" Gintritt frei! Beleichtung. B58855

Der Ideengehalt

Vortrag des Herrn Professor Dr. Arthur Drews Freitag, 26. September, abends 8 Uhr, im großen Rathaussaale. Eintritt 1 Mark. Vorverkauf bei Herro Fritz Müller. Musikalienhandig, Kaiserstr., Ecke Waldstr.

Kathol. Geschäftsgehilfinnen und Beamlinnen der Gladt Karlsrube! Schlieft Euch aufammen in Eurem Standes-perein! Versieht die Je den der Zeit! Delft mit am Bau der Zufunft! Einfafeit mach fart! Hir die Mitielskadt: Verlammlung jeden 2. und 4. Wonatsjonnieg, bis auf weiteres abends 8 Uhr Vorträge über die verschiedenen Gebiete des Bissfers

des Wiffens.

Rerjammiungslofal, Dirlaftrate 25.
Der Aerein bietet Gud: Rechtsidus, Stellensemittlung. Bereinszeitfdrift, Bibliothel, gestiegene Unterbaltung.
Ausfunft bereitwilligit durch
Trl. Klester, Friedrichsvlat 10.

Feiertage wegen

bleibt mein Geschäft Donnerstag u. Freitag den 25. u. 26. Sept.

geschlossen. J. Bähr,

Waldstrasse Nr. 51.

Feiertage wegen bleibt mein Geschäft 15386 Donnerstag, den 25. u. Freitag, den 26. Sept. geschioßen. Julius Strauss.

Feiertage wegen bleibt mein Geschäft Donnerstag und Freitag Moderne Bürd-Einrichtungen den 25. u. 26. September

geschlossen.

Adlerstrasse 13.

Zur geff. Kennfnisnahme!

Hoher Feiertage wegen bleiben meine Geschältsräume am 25. u. 25. Sept. wie auch am 4. Oktober geschlossen, und bitte ich meine werte Kundschaft, sich mit Ware rechtzel,ig eindecken zu wollen.

A. Eisner Schubbedaris-Artikel 15378 Kalserstraße 70 und 23. Lebensmittelverfeilung. Das in der Boche vom 22. bis 28. September Berteilung gelaugende amerikantiche Weigen hl und Schweinesteilch wird nur auf die allge-tine Sondermarte B 121 und C 121 abgegeben Rahrungsmittelamt ber Stadt Rarisruhe.

Donnerstag, ben 25 Sept., vorm 9 Uhr beginnend werden im Orangerie-gebände, Hans Thomastrase hier,

Schränke, Spiegel, Bilder, Nippsachen, 1 großes Billard mit Zubehör, sowie allerlei sonstige Gegenstände

gegen fofortige Bargablung verfteigert.

Boegler, Borits. des Ortsnerichts Bezirk An.

Jahrnis - Versteigerung.

Freitag ben 26. bs. Wis., vormitigas 9 ffar, werben im Auftrag wegen Rammung ber Wohnung Bismaraftraße 15

Ed. Roch, Oriscichter a. D., Luisenstr. 20.

Zahnarzt Mahlbacher hat seine Gäligkeit

wieder aufgenommen 15383 Telejon 3367. Schützenftr. 7

Adrhe find michabringen. Abgabeleit von 8—12 und von 1—5 Uhr.

Bad. Obsiberwertungs-Gesellschaft Karlornhe.



Roparaturen



Abannements für Reparatur uReinigung Instandseizung in eigener Reparaturner kstatt



Verkauf frischer

Gefunden m Babuhof ein **Saar** Stiefel. Abguhofen udw. Maifo, Ettlingen. Korzh.-Sir. 12. P59080

In taufen gejucht von Bripat ein Bücherschrank

Berberhr. 96, III. Büromöbe

Großes möbl. mit evil. 3 Beiten u. auftob. Bobn-Fimm. auf Anf. Oftober gefucht. Angebote unt. Nr. 1589t an die "Bad. Breffe" erbet.

Elegantes 958942 3 Herren-Zimmer

Die Bab. Breffe erbet 3u haufen gefucht

ous ariem Saule:

volkändines Bett.
aroker Goraul.

Bachtifde.
Chalfelonane.
flobines, arokes Bild.

-6 Gillite.
ar. at. Militärmantel.
armer ob. braim. Misiam. 1.75 at., ob. boilt.
Chilallanasansans.
Anaeb. unt. Ar. A.27270
in die Bad. Bresse etb.

Gebr. Barenicaft. Bu kaufen gefucht: 25.00

Limonadeflaschen

Waschmaschine nit Sandbeirieb zu kauf. efucht. Angebote unter dr. B58992 an die Ba-liche Bresse erbeten. 3u hausen gesucht: Ein Lichtvanse-Avvarat.
n gut erhalienem Ruiand. kompleit. Gröke

rene" erbeten. Fußballstiefel

Humde aller Raffen werd, foris während angekauft. Sundehandlung Musy. Ariegäur 60 tl 226021

Schirm cehen geblieden bei lengelmann oder Ties. ibsug. g. g. Belobnung mundbitco. B58840 Rattenfanger

in fleines. Au faufen aucht. Lindebote an An Schmift. Sprothefen- un liegenschaftsbürp. Karl

Dres, Zähriugerfir. 86. pert. B0115

Eshmestitabt, mit Dob-bel-Bohningen, auf Ro-bember eine Wohnung beatenbar, fofori admitia au perfonsen. August Schmitt, Swootheten- und Licaenfonalischen, dirich-licaenfonalischen, dirich-diric Aleiderbuffe.

Neukam, Lammitrage 6. im Dof.

Schlafzimmer- u. Rückreinrichtung hillia zu berfauf. A27247 Effenweinftr. 42. Sb. TI. Edgreineret Böfinger. Alidentifd, Stühle

Boble, Kaiferfir. 64, IV.

Waichtoiletten m. Marmorpl. n. Sviegel.

1 Kochherd. Ru fauien gefucht: Beit.
Schrant. Sofia. Bertifo
ober Bifeit. E. Kröblich.
Unklandstr. 12, b. B58134
all verfauf. Friede.
all verfauf. Friede.
B59068 Sumboldiftr. 25.

Bettröste. 2 auferbaltene, find au verkaufen, Vorhofaftr, 5. IV. Börflinger, 327231 Betreurab, Brennabor, neu, breiste, ju verkauf, Arion- Wielanbiftr, 20.

Bücherschrank su fauf. gefucht. B58908 Off. mit Breisangabe Röftlin, Raiferallee 811V. Gola u. 4 Stuble.

Rinder-Sofa u. 2 Kau-teutis. Kinder-Aifd. ind. ner Sofie mit Keilmüderaue. Nachtfuhl zu berfi. An. M. Berf. E. Brand. Erb-dringenftr. 26. W58878 Dringenftr. 26. W58878 Olicharmähal Gebr. Rüchenmöbel öllia au verfaufen. Ansu-feben amilioen 3—5 Ubr Sautter. Schumannstr. 8 4. Stod. B34975

Stod. 2349 Sin febr autes Goja mit 4 Seffel reisw, an vert. 259008 Salferffr. 126. Dietrich. Siidenstinrichtung. deit ans Kidensföranf, krebens, Tich, 2 Stüblen, L Immusertisch, alles auf rhalten, an verf. B85000 Bürgerür. 84U. f. Rau, Sett! Bollitänd., febr idönes Bett mit Noubaarmatrage abanach. Pfefferle, Göthe-itraße 85. I recits. Po⁹⁵³

su berkaufen: Schafskimmereinrichtuna. nund boliert, f. neu. bolitalnd. duch boliert, f. neu. bolitalnd. detten in all Breislaa. auch aleide, Baldsomwobe. Sarante. Soretbild. Diblomateuldreibtild. Sommobe. Tilde. Sindle Chailelondue. Billiodiwan. Sola. mod. Aldeneinrichtuna mit Kreden, herb. Rokhaarmeitaten. Dietet. Bertlo. teden. Diblett. Bertlo. teden. Diblett. Bertlo. teden. Diblett. Bertlo. teden. Diblett. Lertlo. teden. Dibetta. Lerdlo. Billiodiwar. Solater. Bibetta. Lerdlo. Billiodiwar. Billiodiwar. Solater. Bibetta. Lerdlo. Billiodiwar. B

Bollit. Bett owie 2 **Betistellen** mit Rost find an verlaufen. Dougloöstraße 28. 1 Tr. om. **Emmibt**. **B**58928 Arienstr. 60, II. 326921

Stomp. Pert Burn.

Aleiner guterhaftener

Steiner guterhaftener

Aleiner guterhaftener

Steiner guterhaftener

Aleiner guterhaftener

Steiner guterhaftener

Zu verkaufen: Bitim. Dorfftrafte 13a.

speisen scharf durchgeführt wird.

Fleischmark en abverlangt werden.

fofortige Schliegung der Mirtschaften geahndet.

mahl angeboien merben.

2 fast neue nukbaum-Ein großer, obaler Waschauber zu verfaufen. W35007 bosterie Bettstellen mit Battentrößten. I sombett. Dett. 1 ovoler Tisch. Do-fieri. Anauseden don 12 Uhr ad: Arrom. Bach. straße 31 dt. l. B58990 30 Bfd. gutes Kaßhaar au fauten gelucht dan Bridat. Schwarasph. Gerwiastr. 40, IV. Bedus Torainstellen. B58014 Rintbeimerstr. 16. 1. St. Wasionuber au verfaufen. B95007 Webrte. Englerfix 8. II. s Siehlampe (Belroleum) und fchöne Klavierlampe (Weffing) zu verfanfen, Rintheimerfix. 1, 3. St., rechts. Drehet. 327218

Mioberne Gashängelampe mit Bug. fast nen. au ver-taufen. 15888

Liealer, Dragonerstr. 11. Sefonom). faum aodr., Su verfaut.: 2 Kimmer-m Tepplicklufer und rotfeth. Lampenfolten it verfauten Weftendir Lumpe. 2334990 it verfauten Weftendir Luffigfrate H. darterre, kr. 19. 11 Wolft. 15366 Soone Gas. Zuglampe Ru verfaut.: 2 Rimmer-Mianino,

Schüne Gas-Auglamve (Meffing) preisivert ab-tugeben: Raticr-Alee 67 3. Giod. B59064 Ein guterbaltener Pferdegeschier Berkanf

Yoft, Modell 4, billia zu verfausen. B34991 Karl Gastier. Umalien-strasie 53, Teleson 2127. Ru vert, awei auterbalt. Kaftentwagen mit Batentacie. B34981 Schneiber.

Roonirake 16. 8. Stod Ein neuer Nohr-victienfoffer. hridens-ware mit guten Welfing. I neuer, weiß. Email-heed, I neuer, eintir. Sarant, neue Tithe und neue Stähle. aud Vettächer und ioniige Skätheriide bill. 3. verf. Widelibla. A. Rabold, Inh.: Frieda Ares, 15396 Schienkrahe. 52. Roonstrake 16. Megzugshather Email.Babemanne faufen: Rangel Gebr. Brennaborsvort-wagen, Blaicharber, eich., harfe Holgfünge Nr. 40, griedensw. bill at verk. Jänsch. Mittelba. Ihein-itrage 61, Oths. B84978

Rinderliegwagen for wie Rachtfried billig 8. verfauf. Denen, Göthe-trake 9, 2. St. lfs. Buss nit neuem Gurimi. 1 B. Militäriänürlitelel. Gr. 12. 1 Linderfvortwagen. 15 dandfelter. 1 Etsma-chine zu berlaufen bei 166. Galfbaus z. Lannur. Frösinagn. A27217

Fäher

Behn weinarine

Badviengewölbe

u. a. m. Zu erfragen **Mannenna.** B58958 Uhlandftr. 18, 2 Tr. 188

Bereits nene Ginbabes

Einige Zeichenbretter n. ein Baar lange Ar-tilleriefischel zu verlauf. Möller, Burlach, Schlohftr. 6, Ill. 327205

Fillofen mit Robr.

verfaujen. Bimmermann.

Zwei Defen

für Berksteit - Sciaung gefucht. Schuhfabrik gabringer-ftraße 50. Nomboch.

Schlosserherd,

aut brenn., bill, su verff. Augler, Soloffermitr.. Böffingen. B84980

Alabosvortwagen.
aut. ichon, berkauft gants biflia Sved. Durlacher-firake 16, 2 St. B59002

Toxilling

120. 1 St. Colump. Fro.

Febr aut erbaiten. obne Anthony der Anthon

Jehn weinarine

VANCE

von 8—30 hl baltend, find
tofort an vertaufen bei
Bergbeimer in Offendinmitrabe 1. 7886a
In vertaufen: Sämtliche
Eifenteile
von ein. Badolen n. ein.
Wählerkeite,
12001 hattend, ein Pelzgarnitur billig au perfaufen. 327157 Katferstr. 58 III

Belatragen
tu verlaufen. B58096
Ludwig-Wilhelmitt. 5. V.
Kelfiofer.
Boden-Tebvich
tu vert. Wornenftr. 12.
111. Linnyb. B84983

Mahanzüge m verfanfen. Banerle, Berberftr. 28. 8. Ct. Buss bianer Damen-Regen-mantel au verkaufen. Brändle, Gerwiaftraße 14. 5. St. B58024

Dockme Langiundenleid dernes Langiundenleid billig an vert. Anguleb. von 5 Ubr ab. Zeltmann. B58088 Editsenfir. 88 I. Sosses Conneniir. 881.
Ru verlaufen: 1 dunis.
Echrodanana. 1 duniser.
Winteradera. m. Sebenfutter. 1 gestreiste Ovse.
I beste voelte für mitit.
Wia. alles Verledensw.
neue Siehtran. Rr. 41.
Rleiderdüsse Gr. 46. 1
arok. u. sl. Beaestätia.
Rresse. Kreichensur.
Stesse d. Kriegaani. bis
Ende. Beischenstr. 18.
Z. Si. s., Roch. B58886
Schw. Reberzieher

Schw. Uebergieher au berf. Blumenstinat. Goesbester. 24. T B58820 Neuc. gestr. B58884 **Mose**

hinsichilich der Befolgung der Vorschriften über die Verabreichung von Fleisch-

Für alle verabfolgten Fleifchipeifen müssen unbedingt Jede Buwiderhandlung wird unnadfichilich durch Geldftrafen und durch

Die Arbeitsgemeinschaft der Karlsruher Wirleorganisationen,

Mebersieher und Mitter ont crbalten, für mittlere Kicher. Saffis u. Aackei-Munua. sowie Kradanna f. aroken, fiarten Gerre-feiner Fract u. Weste f. mittl. Kicher werden heite fia abacged.: Loss. Kör-nerlitäke 24. Wisself Wonderner.

Moberner Saffo

arau. Kriedenski. Sporisole (Bredes), felder. Tud. difficial su verkant. Neder. Kriffelmir. 18. Schwarz. Damenmantel tu verkanten: Unaeret. Eothefix. 15. dintds. 15. Etod. 82725 Durfler Neberaieber, gestreifte Sose, Entaiwan-Anaug rau Bed. Leisinasirako dr. 6. T.

Damenhut & D.=2Binterjade

gu verfaufen B58966. Kirchhofer, Schneiderm. Amalienstr. 59, Sib. 2. St. Blaufuchs 959014 Alaskafuchs

Bracktstüde, gans nen, für ie 800 Wif. zu verkaufen. In exfrag. Kriegsft. 2041L aar branne Ledergamaiden.

Baar Rohrftiefel nen, au verfauf. 958946 Ragel, Leftingftraße 43.

Rasel, Lestingitrake 43-2 Baar Lackishte (Kr. 36, thr 50 Mark. fowieeine schwarze Tuckisada zu verkanien. 47-1. Stock. Ratics Allee 47-1. Stock. Rat

3-6 nadm.

Zwei Baar bowelegante
Damenftieset, Größe 60.
iowite ein fowarzes Ros
istim und eine Blufe
Gr. 46, billig an verfaul.
B59036

Sirfostraße 73, IV.
Ein Burt junge Bignauger,

fauf.: Gans. Geibelftr. 6 v. Horn s. verf. B589 Raber. Leffingir. 36. b. Rapp, swifd. 12-4 Solveen. B5890 Conntagftraße 1. III.

Schweinestall,

fowie Drahfaestecht, pist. Au bestaufen. 934971 Mäberes au erft. Möber. Bähringerfir. 46, 2

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK